

Der Präsident des Brandenburgischen Oberlandesgerichts sucht vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen eine(n) staatlich anerkannte(n)

Diplom-Sozialarbeiter/-in (FH)

**Diplom-Sozialpädagogen/Diplom-Sozialpädagogin (FH) bzw. Bachelor of Arts (B.A.)
Soziale Arbeit (m/w)**

Für die Sozialen Dienste der Justiz ist nachfolgende Stelle zu besetzen:

Dienstszitz Frankfurt (O.)

(1,0 Stelle befristet voraussichtlich ab 28.12.2018 für die Dauer von 10 Monaten als Elternzeitvertretung)

Die Sozialen Dienste der Justiz sind ein wichtiger Teil der Strafrechtspflege. Das Aufgabengebiet umfasst die Bereiche Gerichts- und Bewährungshilfe. Die Tätigkeit im Fachbereich Täter-Opfer-Ausgleich ist nur mit einer speziellen Fortbildung „Mediator(-in) in Strafsachen“ möglich. Für alle Fachbereiche liegen Qualitätsstandards vor.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden neben guten Studienabschlüssen eine hohe Motivation, selbständige Arbeitsweise sowie Kommunikations- und Kooperationsbereitschaft erwartet. Darüber hinaus ist soziales Verständnis für die Lebenslagen straffällig gewordener Menschen und die Situation der Opfer von Straftaten notwendig. Berufliche Erfahrungen in der Arbeit mit straffälligen Menschen sind erwünscht, aber nicht Bedingung.

Für die Tätigkeit sind persönliche Mobilität und eigener Pkw erforderlich.

Wir bieten ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet sowie Möglichkeiten der Fortbildung und Supervision. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 TV-L.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Sachgebietsleiterin Soziale Dienste der Justiz:

Frau Kraume-Nast
03381 - 399 224

stellv. Sachgebietsleiterin

Frau Demtschuk
03381 – 399 224

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind **bis zum 05.11.2018** an den **Präsidenten des Brandenburgischen Oberlandesgerichts, Dezernat 2, Gertrud-Piter-Platz 11, 14770 Brandenburg an der Havel** zu richten. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.